



2024

Wir sind für Sie da

Geschäftsbericht 2024
153. Geschäftsjahr



Vorstand der PSD Bank Koblenz eG,
Björn Engelmann (links) und
Tim Blumenberg (rechts)

GRÜßWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Kundinnen,
sehr geehrte Kunden,
liebe Mitglieder,

auch im Jahr 2024, dem 153. Geschäftsjahr der PSD Bank Koblenz eG, waren wir immer für Sie da. Unser Selbstverständnis ist es, Ihr verlässlicher Partner rund um das Thema Finanzdienstleistungen zu sein. Wir sind mehr als ein Anbieter solider Baufinanzierungen und decken das gesamte Leistungsspektrum rund um das Thema Finanzen ab.

Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht 2024 blicken wir auf ein weiteres Jahr voller Herausforderungen, aber auch auf ein Jahr, in dem wir als PSD Bank Koblenz eG unsere Position als zuverlässiger Partner in der Finanzwelt erfolgreich verteidigen konnten. Die letzten Monate waren geprägt von einer Reihe neuer regulatorischer Anforderungen, die den Bankensektor vor große Aufgaben stellen. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Verordnung über digitale operationelle Resilienz (DORA) und das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz, die sowohl organisatorische als auch technische Anpassungen erforderten. Diese Maßnahmen verfolgen das Ziel, die Stabilität und Widerstandsfähigkeit der Banken zu erhöhen und die Finanzmärkte für zukünftige Herausforderungen zu wappnen.

Wir haben diese Herausforderungen angenommen und uns mit Engagement und Kompetenz den notwendigen Anpassungen gestellt.

Darüber hinaus mussten wir uns auch einem intensiven Wettbewerb um Kunden im Bereich der Finanzdienstleistungen stellen. Die zunehmende Digitalisierung und die Vielzahl neuer Anbieter haben den Markt weiter fragmentiert und machen es umso wichtiger, sich als Bank durch maßgeschneiderte Lösungen, Kundennähe und hohe Servicequalität zu differenzieren.

In diesem anspruchsvollen Umfeld ist es uns gelungen, die Bilanzsumme auch im Jahr 2024 stabil zu halten – ein Erfolg, der nur durch die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten möglich war.

Wir sind auf einem sehr guten Weg und haben die Weiterentwicklung unserer Bank deutlich vorangetrieben. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Stärkung unserer Beratungskomponente, denn als beratende Direktbank sehen wir die individuelle Betreuung unserer Kunden als zentralen Bestandteil unseres Selbstverständnisses.

Dank des erfolgreichen Abschlusses mehrerer Projekte konnten wir unsere Angebote und Prozesse weiter verbessern. Zudem freuen wir uns, dass neue Kolleginnen und Kollegen unser Team verstärken – insbesondere in der Beratung, um Sie noch besser unterstützen zu können.

Dies wäre ohne die kontinuierliche Unterstützung und das Vertrauen unserer Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter nicht denkbar. Ihnen allen möchten wir an dieser Stelle herzlich danken. Auch unseren Geschäftspartnern und dem Aufsichtsrat gebührt unser Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die PSD Bank Koblenz eG wird auch im kommenden Jahr alles daran setzen, den Erwartungen gerecht zu werden und zugleich die neuen Herausforderungen aktiv anzugehen. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft als starke Bank an der Seite unserer Mitglieder und Kunden stehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Blumenberg
Betriebsvorstand

Björn Engelmann
Vertriebsvorstand



130.899,50 €
Einzelspendensumme



15.229
Mitglieder



539.615.642,67 €

Verbindlichkeiten gegenüber
Kundinnen & Kunden



54

Mitarbeiterinnen
& Mitarbeiter



522.141.187,34 €

Forderungen an
Kundinnen & Kunden



716.456.556,31 €
Bilanzsumme

ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSLAGE IM JAHR 2024

KONJUNKTUR IN DEUTSCHLAND

Wirtschaftsflaute setzt sich fort

Das Jahr 2024 fiel in Deutschland aus gesamtwirtschaftlicher Sicht abermals schwach aus. Nach ersten Schätzungen des Statistischen Bundesamtes sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Prozent. Bereits im Jahr 2023 war die reale Wirtschaftsleistung um 0,3 Prozent zurückgegangen. Andererseits ließ auch die Inflation weiter nach. Die Verbraucherpreise stiegen im Jahresdurchschnitt um 2,2 Prozent, nachdem sie sich 2022 und 2023 noch um 6,9 und 5,9 Prozent verteuert hatten.

Erholungszeichen verfestigten sich nicht

Die zu Jahresbeginn hoffnungsvoll stimmenden Anzeichen für eine konjunkturelle Erholung verfestigten sich im Jahresverlauf nicht. Gründe für die Wirtschaftsflaute waren neben der verhaltenen globalen Industriekonjunktur inländische Strukturprobleme, wie die im internationalen Vergleich hohen Strom- und Gaspreise, der anhaltende Fachkräftemangel, die hohe Bürokratiebelastung und die in weiten Teilen vernachlässigte Verkehrsinfrastruktur. Belastend wirkten auch die wirtschaftspolitischen Unsicherheiten – die mit dem Bruch der Regierungskoalition in Deutschland und dem Wahlsieg Donald Trumps zum Jahresende nochmals zunahmen. Diese dämpfenden Faktoren machten sich insbesondere im verarbeitenden Gewerbe bemerkbar, dessen preisbereinigte Wertschöpfung merklich nachließ. Auch im Baugewerbe gab die reale Wertschöpfung deutlich nach. In vielen Dienstleistungsbereichen blieb die Entwicklung ebenfalls hinter den Erwartungen vom Jahresanfang zurück, da sich die privaten Haushalte trotz steigender Realeinkommen mit Konsumausgaben zurückhielten.

Privatkonsum: verhaltener Anstieg

Nach dem vor allem inflationsbedingten Rückgang im Vorjahr stiegen die preisbereinigten privaten Konsumausgaben 2024 wieder. Hierzu trug der nachlassende Preisauftrieb bei, der zusammen mit kräftigen Lohn- und Rentenzuwächsen zu Kaufkraftgewinnen führte. Das Wachstum des Privatverbrauchs fiel aber mit 0,3 Prozent verhalten aus, auch weil das vergleichsweise hohe Zinsniveau die Sparanreize verstärkte. Dämpfend auf die Konsumneigung wirkten zudem die wirtschaftspolitischen Unwägbarkeiten sowie die eingetübten Konjunktur- und Beschäftigungsaussichten.

Eingetrübtes Investitionsumfeld

Das Investitionsklima blieb auch 2024 schwach. Angesichts gedämpfter Absatzperspektiven, niedriger Kapazitätsauslastungen in der Industrie, gestiegener Finanzierungskosten und hoher wirtschaftlicher Unsicherheiten sanken die preisbereinigten Ausrüstungsinvestitionen um 5,5 Prozent. Der Rückgang wäre noch deutlicher ausgefallen, wenn der Staat seine Ausrüstungsinvestitionen im Rahmen des Sondervermögens Bundeswehr nicht ausgeweitet hätte. Bei den realen Bauinvestitionen setzte sich der Abwärtstrend der Vorjahre fort. Sie gaben um 3,5 Prozent nach – ähnlich stark wie im Vorjahr. Im Wohnungs- und im Wirtschaftsbau wurde erheblich weniger investiert, während sich der öffentliche Bau recht robust zeigte.

Exporte weiterhin rückläufig

Die preisbereinigten Exporte der deutschen Wirtschaft gingen 2024 erneut moderat zurück – um 0,8 Prozent. Dies ist auch auf strukturelle Probleme der hiesigen Exportwirtschaft zurückzuführen. So haben die Investitionsgüterproduzenten eine hohe Bedeutung, doch die weltweite Nachfrage nach diesen Produkten war relativ schwach. Zudem dämpfte die Verlangsamung des chinesischen Wirtschaftswachstums die deutschen Exporteure. Weitere Faktoren: die zunehmende Konkurrenz durch Industriegüter aus China und die überdurchschnittlichen Strom- und Gaspreise.

Höheres Budgetdefizit der öffentlichen Hand

Das gesamtstaatliche Finanzierungsdefizit erhöhte sich gegenüber 2023 um 5,5 auf 113 Milliarden Euro. Zwar stiegen die Staatseinnahmen stärker als im Vorjahr, befördert unter anderem durch das Auslaufen von Mehrwertsteuervergünstigungen für Gas und Gastättendienstleistungen sowie die weitere Anhebung des nationalen CO₂-Preises. Die Staatsausgaben legten jedoch ähnlich stark zu, obwohl sich das Auslaufen der staatlichen Preisbremsen für Strom und Gas abmildernd auswirkten. Bezogen auf das moderat gestiegene Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen ergab sich, wie im Vorjahr, eine Defizitquote von 2,6 Prozent. Die staatliche Schuldenquote dürfte auf dem 2023 erreichten Niveau von rund 63 Prozent geblieben sein.

Mehr Arbeitslose und mehr Erwerbstätige

Auf dem Arbeitsmarkt hinterließ die hartnäckige Wirtschaftsschwäche deutliche Spuren: Erneut stieg die Arbeitslosenzahl leicht an. Sie kletterte im Jahresdurchschnitt 2024 um 178.000 auf knapp 2,8 Millionen Menschen und damit auf den höchsten Stand seit 2015. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich von 5,7 auf 6,0 Prozent. Gleichzeitig legte die Erwerbstätigkeit weiter zu, trotz des konjunkturellen Gegenwinds und

der fortschreitenden Überalterung der Bevölkerung. Sie stieg um 72.000 auf einen neuen Rekordstand von knapp 46,1 Millionen Menschen.

Inflationsrate deutlich gesunken

Die allgemeine Teuerung ließ 2024 erneut nach. Im Januar lag die Inflationsrate, gemessen an der jährlichen Veränderung des Verbraucherpreisindex, noch bei 2,9 Prozent. Im weiteren Jahresverlauf sank die Inflationsrate dann unter Schwankungen auf bis zu 1,6 Prozent im September, bevor sie zum Jahresende wieder anstieg. Im Jahresdurchschnitt stiegen die Verbraucherpreise um 2,2 Prozent und damit deutlich schwächer als in den beiden Vorjahren.

FINANZMÄRKTE

Positive Entwicklung der Finanzmärkte trotz hoher Unsicherheiten

Das Jahr 2024 war durch hohe Unsicherheiten geprägt. Ursachen waren der anhaltende Krieg in der Ukraine, die Verschärfung des Nahostkonflikts, aber auch die erhöhte politische Unsicherheit, etwa durch das Ende der Ampelregierung in Deutschland, die Regierungskrise in Frankreich sowie die Wahl von Donald Trump zum neuen US-Präsidenten. Insgesamt haben sich die Finanzmärkte trotzdem eher positiv entwickelt. Hierzu trugen sowohl die Zinssenkungen der Notenbanken im Jahr 2024 bei als auch die Aussicht auf weitere Zinssenkungen im Jahr 2025. Der KI-Boom war ein prägender Faktor für die Aktienmärkte und führte vor allem bei Technologiewerten zu starken Kursanstiegen.

USA: Fed auf gutem Kurs für weiche Landung

Die US-Notenbank leitete in der zweiten Jahreshälfte 2024 eine Zinssenkungsphase ein. Zum Jahresende lag der Leitzins in den USA in einem Korridor von 4,25 bis 4,5 Prozent. Die erneute Wahl von Donald Trump und die damit verbundene Aussicht auf eine protektionistische Wirtschaftspolitik, erhöhte Unsicherheit und stärkeren Preisdruck ließen die Markterwartungen für weitere Zinssenkungen der Fed zum Jahresende sinken.

EZB zwischen anhaltender Inflation und schwachem Konjunkturausblick

Nachdem die EZB die Leitzinsen in der ersten Jahreshälfte unverändert gelassen hatte, begann sie ab Juni mit Zinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte. Zum Jahresende lag der Zinssatz für die Einlagefazilität um 100 Basispunkte niedriger bei 3,0 Prozent. Der Zinssatz für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte lag zum Jahresende bei 3,15 Prozent, der Zinssatz für die Spitzenrefinanzierungsfazilität bei 3,4 Prozent.

Allmählicher Abbau der Anleihebestände

Neben den Zinssenkungen wurde die bereits laufende Bilanznormalisierung durch den allmählichen Abbau von Anleihebeständen aus dem Anleihekaufprogramm (APP) und dem pandemiebedingten Kaufprogramm (PEPP) fortgesetzt. Der Bestand des APP-Portfolios nahm kontinuierlich ab, da fällige Anleihen nicht mehr reinvestiert werden. Auch der Bestand des PEPP-Portfolios begann im Laufe des Jahres zu sinken. Zum Jahresende lag der Bestand an Wertpapieren aus beiden Kaufprogrammen bei rund 4,3 Billionen Euro.

Anleihemärkte im Sog der Geldpolitik

Die Inflations- und Zinserwartungen sowie die geldpolitischen Entscheidungen der Notenbanken blieben auch im Jahr 2024 die treibenden Kräfte an den Anleihemärkten. Vor allem in der ersten Jahreshälfte fielen die Kurse, und die invers dazu verlaufenden Renditen stiegen entsprechend. Die zehnjährige Bundesanleihe begann das Jahr bei 2,03 Prozent und stieg bis zur ersten Leitzinssenkung der EZB auf einen Höchstschlussstand von 2,68 Prozent. Im weiteren Jahresverlauf stiegen die Kurse mit den Zinssenkungen der EZB zunächst an, und die Rendite fiel bis Anfang Oktober wieder auf 2,04 Prozent. Zum Jahresende schloss die zehnjährige Bundesanleihe mit 2,36 Prozent.

Euro gibt zum Jahresende gegen US-Dollar deutlich nach

Die europäische Gemeinschaftswährung startete mit einem Kurs von 1,105 US-Dollar in das Jahr 2024 und bewegte sich in den ersten drei Quartalen des Jahres in einem Korridor zwischen 1,063 US-Dollar und 1,118 US-Dollar. Erst im letzten Quartal zeigte der US-Dollar, vor allem nach der Wahl von Donald Trump, eine deutliche Stärke. Der Euro wertete merklich ab und schloss das Jahr mit einem Tiefststand von 1,036 US-Dollar. Der nominale effektive Wechselkurs des Euro gegenüber der Gruppe der 41 wichtigsten Handelsländer erreichte jedoch im August ein neues Allzeithoch und beendete das Jahr in der Nähe dieses Höchststandes.

DAX schließt nahe Rekordhoch

Der DAX startete mit 16.751 Punkten ins Jahr 2024 und bewegte sich bis Ende März in Richtung der Marke von 18.500 Punkten. Von dort aus tendierte er zunächst eher seitwärts. Im August kam es dann kurzzeitig zu einer Marktpanik in Japan. Der japanische Nikkei-Index verzeichnete den größten prozentualen Rückgang seit dem 20. Oktober 1987 („Black Monday“). Dies strahlte auch auf den DAX aus, der innerhalb weniger Handelstage um über 1.100 Punkte oder 6,3 Prozent zurückging. Rasch setzte der DAX wieder zu einem Aufwärtstrend an, der – abgesehen von einer kurzen Seitwärtsphase im November – am 12. Dezember mit einem Allzeithoch von 20.426 Punkten endete. Er schloss mit 19.909 Punkten und einem Jahresplus von 18,72 Prozent.

VIEL MEHR ALS BAUFINANZIERUNG: FINANZDIENSTLEISTUNGEN AUS EINER HAND

Wenn es um den Kauf einer Wohnung oder eines Hauses, um Renovierung und Sanierung oder den Neubau geht, ist die PSD Bank Koblenz eG eine erste Adresse. Die Wahrnehmung in der Region als Baufinanzierer ist hoch. Zahlreiche Kundinnen, Kunden und Mitglieder schätzen die persönliche Beratung, die passgenauen Angebote und die schnelle Bearbeitung. Gleichzeitig hat die PSD Bank Koblenz viel mehr zu bieten – sie versteht sich als Allfinanzdienstleister. Als Hausbank für alle Belange. Ein unvollständiger Überblick:

Girokonto – die Basis von allem

Fangen wir mit dem an, was die allermeisten Menschen mit ihrer Bank verknüpfen: einem Girokonto. Genauer: das PSD GiroDirekt.

Dieses Konto lässt sich einfach und in wenigen Minuten online eröffnen. Es ist sozusagen die Basis für alle Bankgeschäfte. Die wiederum lassen sich per PSD OnlineBanking oder mit der PSD BankingApp von zu Hause und unterwegs erledigen. Zahlreiche weitere digitale Services inklusive.

Das digitale GiroKonto gibt es auch für junge Kundinnen und Kunden: Das mitwachsende PSD 4YOU richtet sich an alle Menschen in der Region von 12 bis 28, es ist vollständig digital und kostenlos. PSD 4YOU ermöglicht OnlineBanking und bargeldloses Bezahlen mit der girocard. Gratis dazu gibt es die PSD Visa BasicCard, eine Kreditkarte zum Aufladen.

Digitales Bezahlen geht auch übers Smartphone, die girocard muss man nicht dabei haben. Bezahlen können junge Menschen so sicher an allen Akzeptanzstellen.

Kreditkarten – weltweit sicher und flexibel bezahlen

Mit Kredit- und Debitkarten von Mastercard und Visa bietet die PSD Bank Koblenz ihren Kundinnen, Kunden und Mitgliedern weltweite Flexibilität und das Bezahlen ganz bequem vor Ort oder im Internet – jederzeit. Die Auswahl an Karten ist groß genug, um sich für diejenige entscheiden zu können, die am besten zu den eigenen Bedürfnissen passt.

Sparen – aus Geld wird mehr Geld

Die PSD Bank Koblenz bietet ihren Kundinnen, Kunden und Mitgliedern eine ganze Reihe von Möglichkeiten, ihr Guthaben nicht einfach auf dem Girokonto zu belassen, sondern zinswirksam und sinnvoll zu sparen. Das Spektrum reicht von einem Tagesgeldkonto über PSD Kündigungsgeld bis zum PSD Wachstums-Sparen, bei dem man für seine Ausdauer bei der Geldanlage mit einem gestaffelten, steigenden Zins belohnt wird. Der PSD Sparbrief und das Gewinnsparen der PSD bieten weitere spannende Möglichkeiten.

Wer mit einer Mindestanlage von 25.000 Euro in die Welt des Sparens und der Geldanlage einsteigen möchte, kann mit PSD KapitalPlus sein Vermögen über die Dauer von fünf Jahren um eine feste Verzinsung mehr.

Anlegen – langfristiger Vermögensaufbau

Auch Vermögen aufbauen ist mit der PSD Bank Koblenz möglich. Zum Beispiel mit dem Wertpapier-sparplan meinSparplan. Damit lässt sich, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse, eine Auswahl aus über 1.500 Aktien, aktiv gemanagten Fonds und ETFs integrieren. Los geht es schon mit einer Sparplanrate von zehn Euro. Die Details kann man ganz nach persönlichem Gusto festlegen, meinSparplan bietet große Flexibilität.

Möglich ist auch ein Fondssparplan. Dabei zahlt man regelmäßig Geld in einen Investmentfonds ein. Auch auf diese Weise kann man an der Entwicklung auf den Finanzmärkten teilhaben und sein Vermögen Schritt für Schritt langfristig ausbauen.

Auch wer individuell in die Welt des Wertpapier- und Investmentgeschäfts einsteigen will, ist bei der PSD Bank Koblenz richtig. Die Beraterinnen und Berater unterstützen persönlich auf diesem Weg, umfangreiche Erstinformationen finden Interessierte auf der Website der Bank. Das gilt übrigens auch für nachhaltige Investitionen – ein Segment, das immer häufiger nachgefragt wird. Auch hier beraten wir zu Fragen der Geldanlage.

Gold und andere Edelmetalle – eine wertbeständige Geldanlage

Gemeinsam mit ihrem Partner SOLIT bietet die PSD Bank Koblenz Anlegerinnen und Anlegern die Möglichkeit, eine private Gold-, Silber-, Platin- oder Palladiumreserve – oder eine Mischung daraus – für das eigene Vermögen aufzubauen. Nötig ist dafür ein Edelmetalldepot. Wahlweise kann man mit mindestens 2.000 Euro einsteigen – oder in Form eines Ansparplans ab 25 Euro monatlich.

Schließfächer – Sicherheit für alle Wertsachen und wichtigen Dokumente

Schmuck, Gold, teure Sammlerobjekte, Testamente, Verträge – es gibt viele wertvolle und wichtige Dinge, die man gerne sicher aufbewahren möchte – geschützt vor Bränden, Wasserschäden und Einbrüchen. Die PSD Bank Koblenz bietet Bankschließfächer an ihren Standorten in Koblenz und Mainz an. Achtung: Es gibt noch freie Kapazitäten! Und: Wer gleichzeitig ein Gehalts- oder Rentenkonto eröffnet, bekommt auf Wunsch ein Schließfach für ein Jahr kostenlos dazu.



Kredite – Träume erfüllen, wichtige Anschaffungen finanzieren

Sparen ist wichtig. Manchmal jedoch möchte man sich vorzeitig einen Traum erfüllen oder muss eine wichtige Anschaffung tätigen. Der Sofortkredit easyCredit bietet sofort finanziellen Spielraum. Möglich sind Kreditbeträge zwischen 1.000 und 75.000 Euro. Mit der dazugehörigen App hat man jederzeit einen Überblick und kann beispielsweise Raten aussetzen oder Sonderzahlungen leisten.

Mit dem PSD Modernisierungskredit kann man zudem die Renovierung der eigenen vier Wände zu attraktiven Konditionen finanzieren. Darüber hinaus steht die PSD Bank Koblenz mit dem PSD BauGeld auch bereit, um Neubau, Bestandsimmobilie, Eigentumswohnung oder Kapitalanlage finanzieren zu helfen.

Immobilien – beim Verkauf alles richtig machen

Apropos Immobilien: Die PSD Bank Koblenz hilft auch bei der Wertermittlung einer Immobilie – und beim Verkauf. Dabei setzt sie auf einen starken Partner: PlanetHome. Vom ersten Kennenlernen über die Entwicklung der passenden Vermarktungsstrategie bis hin zum Notartermin: In jeder Phase des Immobilienverkaufs steht PlanetHome schnell, diskret und professionell zur Verfügung.

Versicherungen – alles aus einer Hand

Natürlich kann man sich die Mühe machen, den riesigen Versicherungsmarkt selbst zu durchforsten und nach einer passenden Lösung zu suchen. Die bequeme und verlässliche Alternative lautet: PSD Versicherungs-Makler. Die PSD Bank Koblenz greift schnell und digital auf ein großes Portfolio von über 500 Versicherungsanbietern zu und identifiziert so für jeden individuellen Bedarf das am besten passende Angebot. Zudem hilft sie bei Schadensfällen, Vertragsangelegenheiten und nötigen Anpassungen.



UNSER SOZIALES ENGAGEMENT 2024

Die Zeiten sind herausfordernd. Umso mehr kommt es auf den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft an – und der beginnt vor Ort. Die vielen Vereine und Initiativen aus Kultur, Bildung, Musik, Sozialem, Sport und Brauchtumpflege in unserer Region tragen wesentlich dazu bei. Die PSD Bank Koblenz eG unterstützt deshalb dieses wichtige Engagement jedes Jahr mit einem sechsstelligen Spendenbetrag. Basis dafür sind die Zweckerträge des Gewinnsparens der PSD. Hier ein paar Beispiele aus dem vergangenen Jahr:

Förderung für den naturwissenschaftlichen Nachwuchs

Sie besuchen die Oberstufe von vier Gymnasien in Koblenz, Bendorf, Lahnstein und Neuwied. In den Sommerferien schlüpfen die 14 engagierten Schülerinnen und Schüler jedoch samt Laborkittel und Schutzbrille in die Rolle von Chemie-Masterstudierenden. „Koblenzer Tage der Chemie“ heißt das zweiwöchige Chemie-Intensivpraktikum. Möglich machen diese ganz besondere Erfahrung jedes Jahr die Universität Koblenz und das Max-von-Laue-Gymnasium Koblenz. Und die PSD Bank Koblenz, die sich seit vielen Jahren als Premium-



förderer der Veranstaltung einbringt. Ziel der „Koblenzer Tage der Chemie“: das Interesse der Teenager an naturwissenschaftlichen Fächern zu fördern und ihnen Studienorientierung zu bieten.

„authentic – junge Kultur made in Koblenz“

Musik, Mitmachaktionen, Live-Kunst und Pflanzentauschbörse am Nachmittag, Artistik, Tanz, Musical, Literatur, Sport und Live-Musik am Abend – das alles und viel mehr ist „authentic – junge Kultur made in Koblenz“. 2013 rief die Jugendkunstwerkstatt Koblenz e. V. das eintägige Festival ins Leben, im September 2024 gab es in der Rhein-Mosel-Halle die neueste Auflage. Wie immer hatte eine junge Projektgruppe ein Programm entwickelt, das zum Ziel hatte, den kreativen Reichtum der jungen Koblenzer Kulturszene zu präsentieren. Finanziert wurde die Veranstaltung durch eine Förderung des Landes Rheinland-Pfalz sowie durch Sponsoren und Spenden.



Beratung für Menschen mit Krebserkrankung und Angehörige

Eine Spende der PSD Bank Koblenz eG macht's möglich: Für ihr Informations- und Beratungszentrum Koblenz konnte die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V. 2024 einen hochwertigen Großbildschirm für Informationsveranstaltungen anschaffen. Das Zentrum ist eins von fünf Informations- und Beratungszentren in Rheinland-Pfalz. Hier und in über 50 Außenstellen berät der Verein Menschen mit Krebserkrankung und deren Angehörige. Außerdem gibt es regelmäßige Informationsveranstaltungen, an denen man in einem der Zentren oder online teilnehmen kann. Der Verein finanziert seine Arbeit aus Mitgliedsbeiträgen, Fördermitteln und Spenden.



24 Stunden täglich an 365 Tagen im Einsatz für Tiere in Not

130 Katzen, 60 Hunde und 200 Kleintiere, etwa Kaninchen oder Hamster – so viele Tiere kann das Tierheim Koblenz aufnehmen. Seit Ende der Coronapandemie nehmen die Anfragen stark zu; viele Familien und Einzelpersonen, die während der Lockdowns Haustiere anschafften, waren überfordert. Auch viele akut oder chronisch kranke Tiere werden abgegeben, weil sich die Eigentümerinnen und Eigentümer die gestiegenen Tierarztkosten nicht mehr leisten wollen oder können. Um alle Tiere aufnehmen und angemessen versorgen zu können, ist der Tierschutzverein Koblenz und Umgebung e. V., der das Tierheim betreibt, auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen.



Inklusives Sportfest mit 260 Teilnehmenden

Bereits zum 13. Mal fand im April 2024 „Sport verbindet“ statt. Bei der jährlichen Veranstaltung des Sportvereins Urmitz traten diesmal rund 260 Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderung in mehreren Sportarten an, um gemeinsam aktiv zu sein. Gespielt wurden Tischtennis, Handball und Fußball, außerdem standen Leichtathletik, Judo, Zumba und Gymnastik auf dem Programm. Im Mittelpunkt standen körperliche Betätigung, Teamgeist, Toleranz, Fairness, Solidarität und Freude am Sport. Die PSD Bank Koblenz fördert die Sportveranstaltung seit Anfang an.



Zum 48. Mal „Rund um den Laacher See“

Bei schönem Wetter hieß es im September 2024 wieder: „Rund um den Laacher See“. Bei der 48. Auflage des internationalen Volkslaufs der Laufgemeinschaft Laacher See waren 750 Sportlerinnen und Sportler dabei – auf Strecken von 200 Metern für die Jüngsten bis zu zehn Kilometern. 300 von ihnen starteten beim „PSD Bank Cup“, der ebenfalls Tradition hat: Zum 19. Mal sponserte die PSD Bank Koblenz den Hauptlauf der Sportveranstaltung über zehn Kilometer.



Sport 31,40 %
Soziale Einrichtungen 45,26 %
Kultur, Bildung & Musik 19,55 %
Brauchtumpflege 3,79 %

130.899,50 €
gesamt

Mehr über unser soziales Engagement im letzten Jahr finden Sie hier:
www.psd-koblenz.de/news





GEWINNSPAREN DER PSD: GEWINNEN, SPAREN, HELFEN – EIN ERFOLG- REICHES JAHR

Auch im Jahr 2024 zeigt das Gewinnsparen der PSD erneut seine Stärke und Beliebtheit. Unsere Mitglieder und Kundinnen sowie Kunden haben sich weiterhin für die besondere Kombination aus Gewinnen, Sparen und sozialem Engagement entschieden. Insgesamt wurden über zwei Millionen Euro durch das Gewinnsparen angespart – konkret 2.094.392 Euro. Außerdem wurden Preise im Gesamtwert von 275.605 Euro gewonnen und 130.899,50 Euro flossen direkt in die Unterstützung zahlreicher gemeinnütziger Projekte und Initiativen in der Region.



Modern – gemeinsam für den guten Zweck

Das Gewinnsparen der PSD ist auch 2024 ein fester Bestandteil unseres Angebots. Die Idee, Sparen mit der Chance auf attraktive Gewinne zu verbinden, hat in der Region weiterhin großen Anklang gefunden. Das Besondere: Mit jedem Gewinnsparlos fördern unsere Teilnehmenden soziale, kulturelle und ökologische Projekte. 2024 unterstützten wir zahlreiche Initiativen, die einen positiven Einfluss auf das lokale Miteinander haben – von der Unterstützung von Hilfsorganisationen über Sport bis hin zur Förderung von Kinder- und Jugendarbeit, Kultur, Bildung & Musik sowie der Brauchtumspflege.

Gewinnsparen der PSD hat ein einfaches, aber äußerst effektives Konzept: Fünf Euro pro Monat für ein Gewinnsparlos, wobei vier Euro für das Sparguthaben verwendet werden, 25 Cent in den Spendentopf fließen und der Rest in den Gewinnpool. Diese nachhaltige Mischung aus persönlichem Nutzen und sozialer Verantwortung spricht viele Menschen an.

Lösungsorientiert – einfach und transparent

Gewinnsparen der PSD bleibt ein unkompliziertes und attraktives Angebot. Die Teilnahme ist einfach: Über das PSD Online-Banking oder die PSD BankingApp können Lose bequem digital gekauft und verwaltet werden. Monatlich haben die Gewinnsparerinnen und -sparer die Chance, nicht nur Geldgewinne, sondern auch Sachpreise wie Reisen oder Autos zu gewinnen.

Nachhaltig – mit jedem Los für die Region

Die Nachhaltigkeit steht im Fokus: Seit 2021 werden beim Gewinnsparen der PSD nur noch Elektrofahrzeuge und E-Bikes verlost. Diese Ausrichtung spiegelt das zunehmende Interesse an umweltfreundlichen Lösungen wider. Auch beim Extra-Geld-Gewinn haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich für eine nachhaltige Auszahlung über einen grünen Fonds zu entscheiden, der soziale und ökologische Kriterien berücksichtigt.

Erfolg mit Gewinnsparen – zahlreiche Gewinner und wichtige Beiträge für die Region

Das Jahr 2024 war auch in Bezug auf den Erfolg des Gewinnsparens ein Jahr der Höhepunkte. Neben den zahlreichen Gewinnen für unsere Mitglieder und Kundinnen und Kunden stand auch die Unterstützung der lokalen Gemeinschaft im Fokus. Mit rund 130.000 Euro an Spenden hat das Gewinnsparen wieder einen wichtigen Beitrag zu vielen regionalen Projekten geleistet. Diese Spenden kommen direkt der Region zugute und helfen, verschiedenste Initiativen und Projekte zu realisieren – von sozialer Hilfe über kulturelle Veranstaltungen bis hin zu ökologischen Maßnahmen.

Fazit – ein Gewinn für alle

Gewinnsparen der PSD ist und bleibt ein Erfolgsmodell, das Sparen, Gewinnen und Gutes tun miteinander vereint. 2024 zeigt, wie stark diese Kombination auch in der Region verankert ist. Unsere Mitglieder und Kundinnen sowie Kunden sparen nicht nur, sondern tragen aktiv dazu bei, das Leben in ihrer Region zu verbessern. Das Gewinnsparen der PSD – modern, einfach, lösungsorientiert und nachhaltig – bleibt auch in Zukunft ein unverzichtbares Instrument, um gemeinsam mehr zu erreichen.

Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement und freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Chancen und sozialer Verantwortung.



Gewinnsparlos kaufen – ganz
einfach online und von unterwegs:
www.psd-koblenz.de/gewinnsparen

TÄTIGKEITSBERICHT DES AUFSICHTS- RATES 2024

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2024 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben im Plenum und in dem aus seiner Mitte gewählten Kreditausschuss erfüllt. Die Geschäftsführung des Vorstands wurde von ihm überwacht und beratend begleitet, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse wurden satzungsgemäß gefasst.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen sogenannten Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen des Aufsichtsrats vor.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in zehn gemeinsamen Sitzungen regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse informiert. Der Aufsichtsrat hat sich ferner insbesondere mit der Geschäfts- und Risikostrategie, der strategischen Unternehmensplanung und der operativen Planung für das laufende und die nachfolgenden Geschäftsjahre beschäftigt. In den elf internen Sitzungen behandelte der Aufsichtsrat vor allem personelle Angelegenheiten der Vorstände sowie organisatorische Angelegenheiten des Aufsichtsrats. Insgesamt tagten der Aufsichtsrat und der Kreditausschuss im Berichtsjahr in 23 Sitzungen.

Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Dem Jahresabschluss, dem Lage-



Franz Merkes
Aufsichtsratsvorsitzender

über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für Auskünfte zur Verfügung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

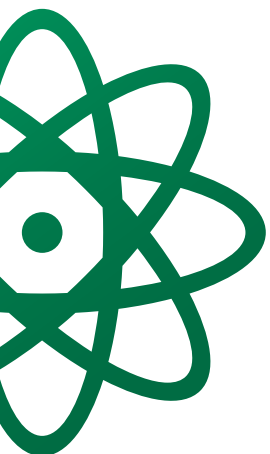
Mit Ablauf der diesjährigen Generalversammlung scheiden Frau Frenzel und Herr Nördershäuser turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus. Eine Wiederwahl in das Gremium ist zulässig. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Mitgliedern des Vorstandes und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die umfangreiche und erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr. Insbesondere danken wir allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern der PSD Bank Koblenz eG für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre langjährige Treue.

Franz Merkes
Aufsichtsratsvorsitzender

bericht und dem Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat zugestimmt. Die Gewinnverwendung entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Verband der PSD Banken e. V. hat die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung der Bank einschließlich der Jahresabschlussprüfung 2024 durchgeführt. Dem Jahresabschluss wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung wird in der Generalversammlung bekannt gegeben. Die Diskussion des vorläufigen Prüfungsergebnisses fand in einer gemeinsamen Schlussitzung von Vorstand und Aufsichtsrat mit Teilnahme des Prüfers am 26. Mai 2025 statt. Der Prüfer berichtete ausführlich



LEISTUNGSSTARKES NETZWERK



Durch die enge Zusammenarbeit mit renommierten Spezialisten aus allen Bereichen der Finanz- und Versicherungsbranche ist die PSD Bank Koblenz eG Ihr kompetenter Ansprechpartner für das gesamte Spektrum der Finanzdienstleistungen.

Die Union Investment Gruppe gehört seit über 60 Jahren zu den führenden deutschen Kapitalanlagegesellschaften. Sie verwaltet über 454,1 Milliarden Euro Fondsgelder und gehört zum FinanzVerbund der Volks- und Raiffeisenbanken.

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG ist seit vielen Jahren Deutschlands größte und kundenstärkste Bausparkasse. In über 80 Jahren hat die Bausparkasse Schwäbisch Hall, getragen von Deutschlands genossenschaftlichen Banken, wie kaum ein anderes Institut die Wohneigentumsbildung geprägt. Damals wie heute gilt: Auf diese Steine können Sie bauen.

Mit der Fonds Finanz Maklerservice GmbH gehen wir neue Wege im Bancassurance-Bereich und treten als unabhängiger Versicherungsmakler auf. Unsere Beraterinnen und Berater nutzen ein umfassendes Produktportfolio und die mehrfach ausgezeichneten Services des größten Maklerpools Deutschlands. So bieten wir bedarfsorientiert das gesamte Versicherungsangebot der Fonds Finanz unter Nutzung hochwertiger Beratungs-Tools an.

Die DZ Bank AG ist innerhalb des genossenschaftlichen Finanzsektors als Zentralinstitut für rund 850 Kreditgenossenschaften zuständig. Als Zentralbank unterstützt sie die eigenständigen Genossenschaftsbanken.

Mit unserem Kooperationspartner Reisebank AG bieten wir für Reisen außerhalb des Euro-Raums die Möglichkeit, sich entsprechende Devisen bequem und einfach online zu bestellen. Unseren Mitgliedern erstatten wir bei Verbuchung über unser Girokonto die Gebühren.

Über unseren Partner Solit können unsere Mitglieder und Kunden physische Edelmetalle erwerben oder aber auch ein Edelmetalldepot mit Sparplan zum langfristigen Vermögensaufbau einrichten.

Unter dem Motto „Gewinnen – Sparen – Helfen“ bieten wir Ihnen gemeinsam mit dem **Gewinnssparverein e. V.** unser Gewinnsparen der PSD an. Mit Gewinnssparlosen sparen Sie und sichern sich die Chance auf wertvolle Geld- und Sachgewinne. Darüber hinaus unterstützen Sie mit jedem Los, das Sie kaufen, Menschen in Not und gemeinnützige Einrichtungen in unserer Region.

Mit **PlanetHome Group GmbH** als Partner unterstützen wir beim Immobilienverkauf mit dem perfekten Rundum-Service für Eigentümer. PlanetHome verfügt bundesweit über ein großes Netzwerk an Immobilienberaterinnen und -beratern, die auf eine Vielzahl an Kaufinteressentinnen und -interessenten zugreifen. So können Verkaufsobjekte schneller vermittelt werden. Bei der Immobilienbewertung beauftragt die PSD Bank Koblenz eG einen umfangreichen Service. So profitiert die PSD Kundschaft von einer kostenlosen Immobilienbewertung, die beispielsweise vom Finanzamt als Grundlage der Erbschaftssteuer anerkannt wird.

Die **TeamBank AG** ist mit **easyCredit** das Kompetenzzentrum für Liquiditätsmanagement der Genossenschaftsbanken. Die Vernetzung innovativer Produkte und Services bietet Kundinnen und Kunden vollständige digitale Lösungen und damit überall und jederzeit Zugang zu Liquidität.



JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2024

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.–31.12.2024

JAHRESBILANZ
ZUM 31.12.2024

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			661 450,28		652
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			–		–
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	–				(–)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			–	661 450,28	–
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			–		–
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	–				(–)
b) Wechsel			–	–	–
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			30 008 982,47		25 579
b) andere Forderungen			888 078,38	30 897 060,85	1 195
4. Forderungen an Kunden				522 141 187,34	554 412
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	413 305 761,40				(434 604)
Kommunalkredite	12 569 551,92				(17 569)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		–			–
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	–				(–)
ab) von anderen Emittenten		–	–		–
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	–				(–)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		29 951 168,09			17 279
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	29 951 168,09				(17 279)
bb) von anderen Emittenten		15 456 230,14	45 407 398,23		21 487
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	11 956 230,14				(15 975)
c) eigene Schuldverschreibungen			–	45 407 398,23	–
Nennbetrag	–				(–)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				92 057 363,38	74 243
6a. Handelsbestand				–	(–)
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			5 820 465,85		5 820
darunter: an Kreditinstituten	5 419 609,79				(5 420)
an Finanzdienstleistungsinstituten	–				(–)
an Wertpapierinstituten	–				(–)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			8 050,00	5 828 515,85	8
darunter: bei Kreditgenossenschaften	–				(–)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	–				(–)
bei Wertpapierinstituten	–				(–)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				–	–
darunter: an Kreditinstituten	–				(–)
an Finanzdienstleistungsinstituten	–				(–)
an Wertpapierinstituten	–				(–)
9. Treuhandvermögen				–	–
darunter: Treuhandkredite	–				(–)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				–	–
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			–		–
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			–		–
c) Geschäfts- oder Firmenwert			–		–
d) Geleistete Anzahlungen			–	–	–
12. Sachanlagen				17 906 078,04	18 247
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1 535 235,58	1 046
14. Rechnungsabgrenzungsposten				22 266,76	19
15. Aktive latente Steuern				–	–
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung				–	–
Summe der Aktiva				716 456 556,31	719 987

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			–		–
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			90 054 051,00	90 054 051,00	124 332
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		125 082 510,37			146 177
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		6 294 930,92	131 377 441,29		4 887
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		140 641 843,50			153 028
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		267 596 357,88	408 238 201,38	539 615 642,67	204 760
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			–		–
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			–	–	–
darunter: Geldmarktpapiere	–				(–)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	–				(–)
3a. Handelsbestand				–	–
4. Treuhandverbindlichkeiten				–	–
darunter: Treuhandkredite	–				(–)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1 224 068,16	999
6. Rechnungsabgrenzungsposten				4 175,22	4
6a. Passive latente Steuern				–	–
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			3 592 034,00		3 486
b) Steuerrückstellungen			–		–
c) andere Rückstellungen			8 959 431,23	12 551 465,23	12 015
8.				–	–
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				13 356 510,00	11 805
10. Genussrechtskapital				–	–
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	–				(–)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				14 600 000,00	13 100
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	–				(–)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			11 962 537,35		12 570
b) Kapitalrücklage			–		–
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		3 707 000,00			3 632
cb) andere Ergebnisrücklagen		28 736 912,25			28 587
cc)		–	32 443 912,25		–
d) Bilanzgewinn			644 194,43	45 050 644,03	605
Summe der Passiva				716 456 556,31	719 987
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			–		–
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			15 851,38		46
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			–	15 851,38	–
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			–		–
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			–		–
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			11 587 256,79	11 587 256,79	5 890
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	–				(–)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 01.01. BIS 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		11 893 407,09			11 288
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	-	1 333 852,50	13 227 259,59		731
2. Zinsaufwendungen			-10 897 687,66	2 329 571,93	-6 212
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-53,00				(-)
darunter: erhaltene negative Zinsen	1 483,14				(42)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2 950 222,86		1 225
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			187 703,39		151
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	3 137 926,25	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			901 179,86		860
6. Provisionsaufwendungen			-559 015,04	342 164,82	-373
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				763 773,56	2 266
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-2 942 076,37			-2 937
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung		-641 448,98	-3 583 525,35		-641
darunter: für Altersversorgung	-113 821,17				(-108)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-3 817 290,89	-7 400 816,24	-4 208
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-402 294,11	-477
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-105 496,03	-143
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-37 721,70			(-45)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-		-2 584
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			3 461 587,48	3 461 587,48	-
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-107 163,04		-56
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-	-107 163,04	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				2 019 254,62	-1 110
20. Außerordentliche Erträge			-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			134 377,56		-83
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-14 125,71	120 251,85	-16
24a. Erträge aus der Auflösung des Fonds für allgemeine Bankrisiken				-1 500 000,00	1 800
25. Jahresüberschuss				639 506,47	591
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				4 687,96	14
				644 194,43	605
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			-	-	-
				644 194,43	605
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-		-
b) in andere Ergebnismrücklagen			-	-	-
				644 194,43	605
28a.				-	-
29. Bilanzgewinn				644 194,43	605

IMPRESSUM
UND
BESTÄTIGUNGSVERMERK

HERAUSGEBER

PSD Bank Koblenz eG
Casinostraße 51
56068 Koblenz

Telefon 0261 1301-0
Telefax 0261 1301-119

info@psd-koblenz.de
www.psd-koblenz.de

Der ungekürzte Jahresabschluss nach Handels-
gesetzbuch und der Lagebericht können in den
Geschäftsräumen der PSD Bank Koblenz eG,
Casinostraße 51, 56068 Koblenz eingesehen
werden.

Darüber hinaus erfolgt die Veröffentlichung des
Jahresabschlusses nach der Generalversammlung
im elektronischen Bundesanzeiger.

Der ungekürzte Jahresabschluss per 31.12.2024
wurde vom Verband der PSD Banken e. V. mit dem
uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

DRUCK

repa druck GmbH, Saarbrücken

LAYOUT

Doppeldue, Koblenz

BILDNACHWEISE

Fotostudio Reuther, Koblenz
Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V.
Koblenzer Tage der Chemie/Jennifer Schalz
authentic 2024/Kai Myller
Tierschutzverein Koblenz und Umgebung e. V.
Inklusives Sportfest/SV Urmitz
Laufgemeinschaft Laacher See/Bernd Weis
Gewinnspareverein e. V., Köln
Shutterstock.com



ORGANE UND ADRESSEN

RECHTSFORM

Eingetragene Genossenschaft

HANDELSREGISTER

Amtsgericht Koblenz HRA 4073

GENOSSENSCHAFTSREGISTER

Amtsgericht Koblenz GnR 451

BANKENGRUPPE

Kreditgenossenschaften

VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Verband der PSD Banken e. V.
Dreizehnmorgenweg 36
53175 Bonn

VORSTAND

Tim Blumenberg
Björn Engelmann

AUFSICHTSRAT

Franz Merkes (Vorsitzender)
Ariane Sauerborn (Stellvertreterin)
Stefanie Both
Daniela Frenzel
Guido Nördershäuser
Matthias Jacobs (bis 25.06.2024)
Anja Schlünß (ab 25.06.2024)

STANDORT KOBLENZ

Casinostraße 51
56068 Koblenz
Telefon 0261 1301-0
Telefax 0261 1301-119
E-Mail info@psd-koblenz.de
Internet www.psd-koblenz.de

STANDORT MAINZ

Adolf-Kolping-Straße 15
55116 Mainz
Telefon 06131 28200-0
Telefax 06131 28200-29
E-Mail mainz@psd-koblenz.de

TERMINVEREINBARUNGEN IN KOBLENZ UND MAINZ

Mo. bis Do. von 8.30 bis 18.00 Uhr
Fr. von 8.30 bis 13.00 Uhr

SCHALTERZEITEN IN KOBLENZ

Mo. und Di. von 9.00 bis 16.00 Uhr
Mi. und Fr. von 9.00 bis 13.00 Uhr
Do. von 9.00 bis 18.00 Uhr

PSD SERVICE TEAM

Mo. bis Fr. von 6.00 bis 22.00 Uhr
Sa. und So. von 9.00 bis 14.00 Uhr

KONTOVERBINDUNGEN

DZ BANK AG
Frankfurt/Main
IBAN DE34500604000000020183
BIC GENODEFF



Koblenz eG